**B3-UV3 – Was bedeutet Marktlokation, was Messlokation update 01.10.2022**

**Was bedeutet Marktlokation, was Messlokation**

1. **Die Marktlokation**   
   ist der Ort, an dem Energie entweder erzeugt oder verbraucht wird. Es handelt sich also um die Einspeise- bzw. Entnahmestelle, die als Anknüpfungspunkt für die Belieferung und Bilanzierung dient.

* Eine Marktlokation ist mit mindestens einer Leitung mit einem Netz verbunden.
* Sie wird vom Anlagenbetreiber oder Anschlussnutzer für die Erzeugung bzw. den Verbrauch von Energie verwendet.
* Seit dem 01.02.2018 ersetzt dieser Begriff “Lieferstelle”, “Entnahmestelle”, “Einspeisestelle” oder “Messstelle” zur klaren Identifizierung und Abgrenzung.

1. **Die Marktlokations-ID**

Der Netzbetreiber ist verantwortlich für die Bildung einer Marktlokation. Dabei verantwortet er unter anderem auch die Zuordnung der Marktlokations-Identifikationsnummer zu einer Marktlokation bzw. zu einer Tranche (Teillieferstelle).   
 - Sie finden diese auf Ihrer Strom- oder Gasrechnung, und zwar entweder im   
 Rechnungskopf oder unten bei weiteren Informationen.   
 - Sie setzt sich aus 11 Ziffern zusammen. Beispiel: “41262448132”.

1. **Die Messlokation**Eine Messlokation ist ein Ort, an dem Energie gemessen wird und der alle technischen Einrichtungen beinhaltet, die zur Ermittlung und Übermittlung der Messwerte erforderlich sind.  
    - Eine Messlokation wird herangezogen zur Ermittlung physikalischer Größen (Messwerte).   
    Dabei wird jede physikalische Größe maximal einmal zu einem Zeitpunkt ermittelt.   
    So wird beim Strom etwa die elektrische Energie gemessen und bei Gas das Volumen   
    ermittelt.  
    - Die unterschiedlichen Messwerte der Messlokation(-en) bilden die Grundlage zur   
    Ermittlung der erzeugten bzw. verbrauchten Energie in einer oder mehrerer   
    Marktlokationen.  
    - Die Messlokation wird weiterhin über die Zählpunktbezeichnung identifiziert.
2. **Die Messlokation-ID**entspricht der früher so genannten “Zählpunktbezeichnung”.  
    - Sie besteht aus 33 Stellen und ist nichts anderes als der Zählpunkt, an dem die   
    verbrauchte, erzeugte oder eingespeiste Energie gemessen wird.  
    - Die Zählpunktbezeichnung wird dabei auf der der jährlichen Stromrechnung oder   
    dem Netznutzungsvertrag vermerkt.  
    - Falls diese Dokumente nicht vorliegen, kann die Zählpunktbezeichnung auch direkt   
    beim Netzbetreiber in Erfahrung gebracht werden.   
    - Nicht zu verwechseln ist diese Codenummer mit der Zählernummer.